

ENTWURF Version 4.4 DVGW (DE)

Stand 01.02.2013

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

NOMRES

**zur
Übermittlung von
Nominierungsbestätigungen**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutsche Vereinigung des Gas- und
Wasserfaches e.V. - Technisch-
wissenschaftlicher Verein -
Bonn**



SECTION

II Infrastruktur Nachrichten

02 NOMRES

Nominierungsbestätigung

ENTWURF Version 4.4

Herausgabedatum 01.02.2013



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

21 COPYRIGHT & HAFTUNG

22 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
23 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
24 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
25 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
26 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
27 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
28 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
29 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
30 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
31 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
32 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
33 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
34 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
35 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
36 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
37 omissions in, the guidelines.

38 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
39 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
40 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im
41 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
42 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
43 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

44	INHALT	
45	1 EINFÜHRUNG.....	5
46	1.1 Funktionale Beschreibung	5
47	1.2 Grundsätze.....	5
48	1.3 Anwendungsfelder.....	5
49	1.4 Verweise.....	5
50	2 DATENMODELL FÜR NOMRES.....	6
51	2.1 Struktur des Datenmodells.....	6
52	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES.....	8
53	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	8
54	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	9
55	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	9
56	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	13
57	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	20
58	3.3 Anwendungsfälle	21
59	3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	23
60	3.4.1 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ENB</i>	23
61	3.4.1.1 Beispiel 1 Einspeiseseite - Physische Einspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	23
62	3.4.2 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB</i>	24
63	3.4.2.1 Beispiel 2 Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	24
64	3.4.2.2 Beispiel 3 Ausspeiseseite - Physische Ausspeisepunkte: Nominierung RLM vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	25
65	3.4.3 <i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV</i>	26
66	3.4.3.1 .Beispiel 5 Einspeiseseite - Virtueller EinSpeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	26
67	3.4.3.2 Beispiel 6 Ausspeiseseite - Virtueller Ausspeisepunkt: Nominierung vor der Belieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	27
68	3.4.3.3 Beispiel 7 (Tabelle aus Kapitel 4.3 des Prozessleitfadens „Biogas“) FlexÜbertragung - Übertragung von Flexibilitäten zwischen Biogas-Bilanzkreisen in verschiedenen MarktgebietEN	28
69	3.4.3.4 Beispiel 8 Physische Übergabepunkte: Nominierungsbestätigung ohne vorherige Nominierung vor der Beliieferung am Tag D-1 bzw. Renominierung am Tag D	29
70		
71	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS.....	29
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		

79 1 EINFÜHRUNG

80 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Nominierungsbestätigung -
81 NOMRES - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase
82 Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen
83 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse
84 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

85 **Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s**
86 **Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer**
87 **Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s**
88 **Nachrichten enthält.**

89 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

90 Wenn ein Transportkunde eine Anfrage an einen Netzbetreiber mittels einer
91 NOMINT Nachricht gerichtet hat, so wird der Netzbetreiber den Empfang der
92 Nominierung durch das Senden einer Nominierungsbestätigung bestätigen,
93 welche dem Transportkunden mitteilt, dass seine Nominierung akzeptiert wird,
94 und/oder dem Transportkunden ggfs. Abweichungen zur Nominierung
95 übermittelt.

96 **Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser**
97 **Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der**
98 **Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen**
99 **anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus.**
100 **Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die**
101 **Beteiligten sein.**

102 1.2 GRUNDSÄTZE

103 Die NOMRES Nachricht wird ausgetauscht, um den Status der Nominierung zu
104 übertragen sowie um Mengen zu bestätigen.

105 1.3 ANWENDUNGSFELDER

106 Die NOMRES Nachricht wird von einem (Einspeisenetz-/Ausspeisenetz-/Speicher-
107) Betreiber genutzt um

- 108 • einem Transportkunden seine Nominierung mit möglichen zusätzlichen
109 Informationen zu bestätigen
- 110 • Die Übertragung von Flexibilitäten aus Biogas-Bilanzkreisen (BioBK) in
111 andere BioBK zu bestätigen

112
113 Normalerweise ist diese Nachricht eine Antwort auf eine vorher vom
114 Transportkunden gesendete Nominierung – NOMINT – Nachricht. Diese NOMINT
115 Nachricht wird in Teil II.01. beschrieben.

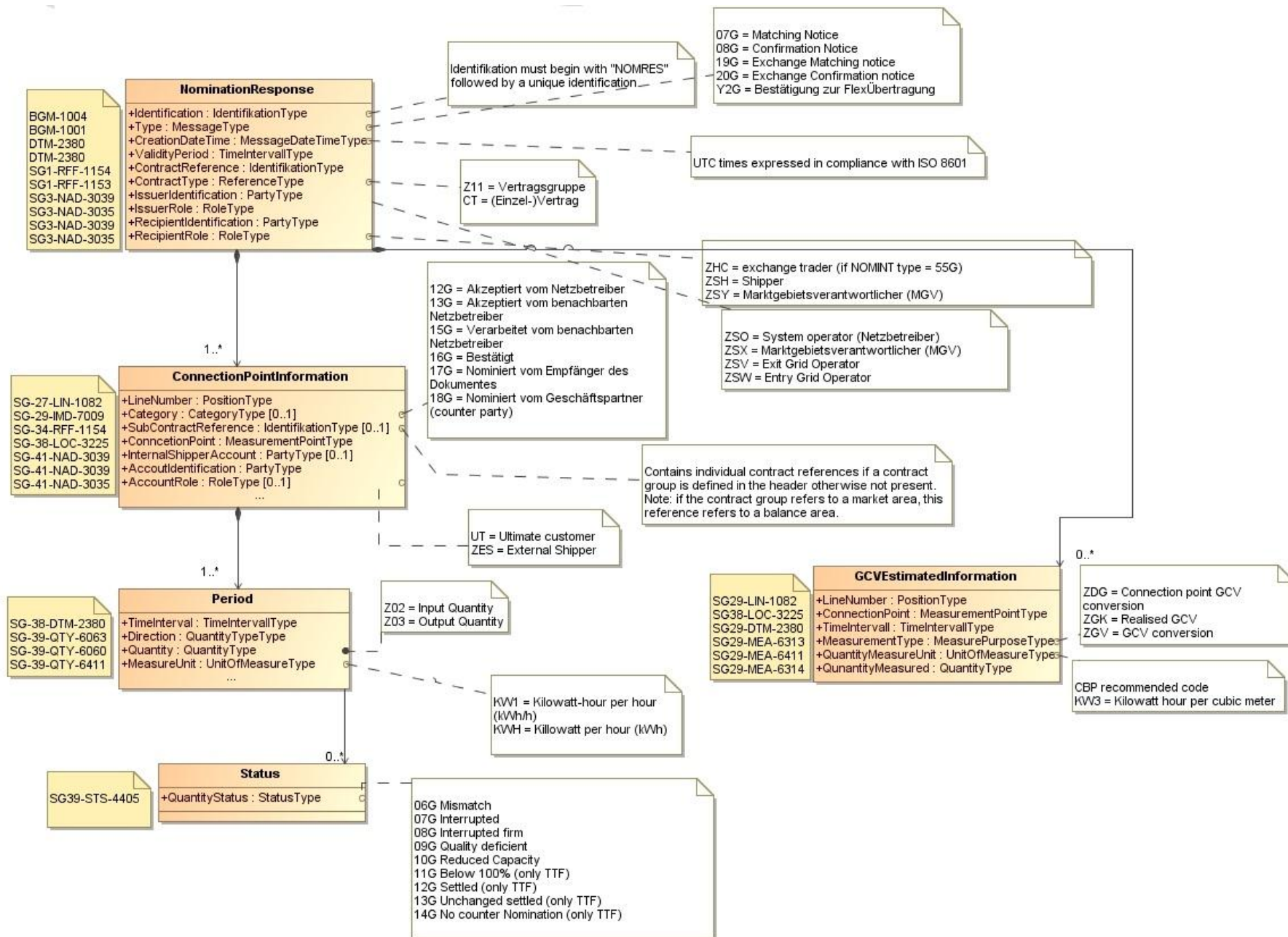
116 1.4 VERWEISE

117 Der Inhalt der NOMRES Nachricht basiert auf:

- 118 • Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT
119 veröffentlicht.
 - 120 • Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message
121 and Workflow Design Working Group“ festgelegt.
 - 122 • Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating
123 and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.
- 124

125 **2 DATENMODELL FÜR NOMRES**

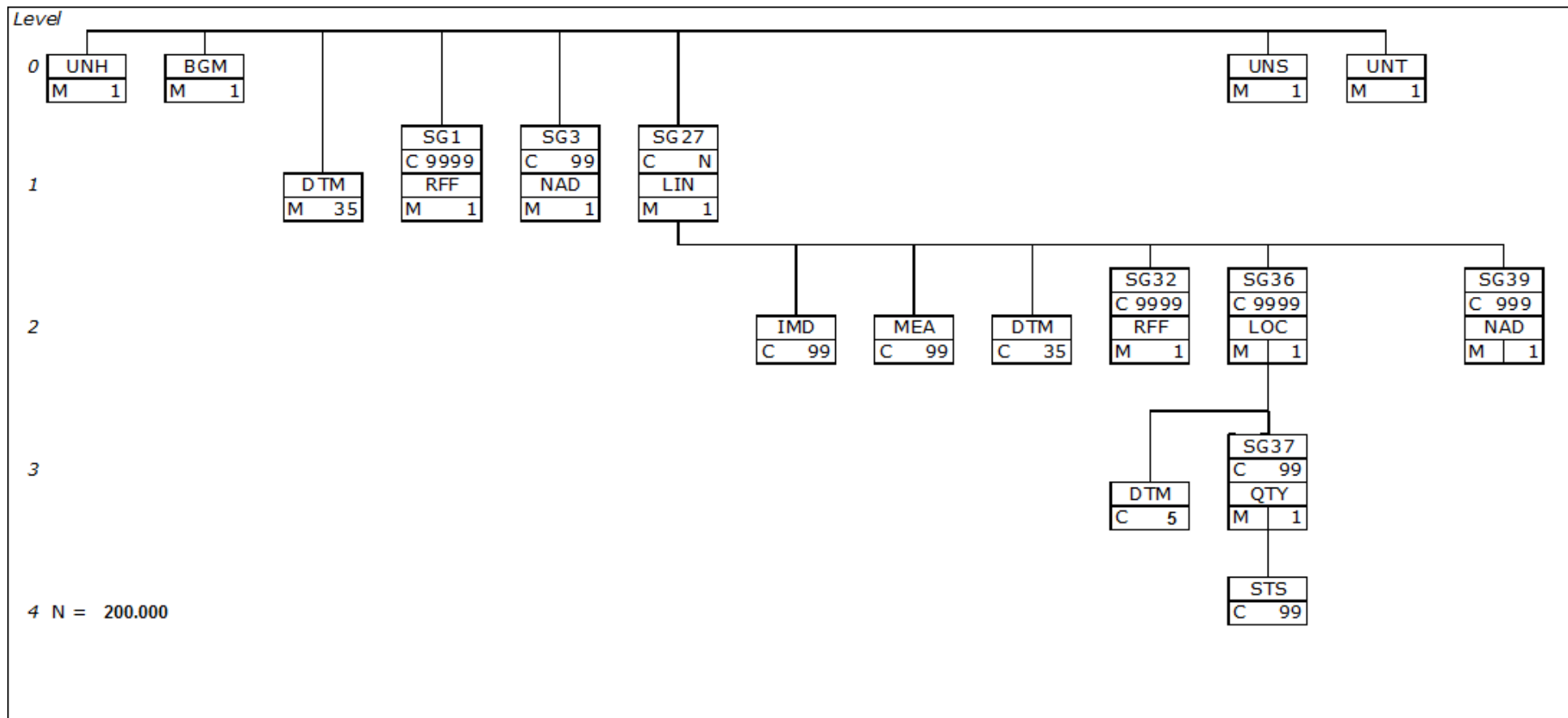
126 **2.1 Struktur des Datenmodells**



128 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR NOMRES**

129 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

130 Die NOMRES Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.
 131



132

133 **3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage**

134
135 Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die NOMRES Nachricht für folgende
136 Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Matching Benachrichtigung	07G
Bestätigung	08G
Virtueller Handelspunkt (VP) Matching Benachrichtigung	19G
Virtueller Handelspunkt (VP) Bestätigung	20G
Bestätigung zur Flexibilitätsübertragung: Bestätigung des Übertrags von Flexibilitäten zwischen Biogas-Bilanzkreisen	Y2G

137
138 Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der
139 Segmente ist in [EDIG@S](#) MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche
140 Übersetzung nur für genutzte Segmente.

141 **3.2.1 KOPFBEREICH**

142 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das
143 Grundprinzip des [Edig@s](#) Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.
144

UN/CEFACT Standard	M	D	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
UNH	M	M		0010 – MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht	
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M	an..14	Message identifier	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4009 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 09 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 09, in dem diese Nachrichtenversion erstmalig unter http://www.dvgw-sc.de veröffentlicht wurde.
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
Beispiel	UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'				

145

UN/CEFACT Standard	D	V	GW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
BGM	M	M		BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht	
C002	C	R		Document/message name	
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C002:1000	C	N	an..35	Document name	Name of a document. NOT USED
C106	C	R		Document/message identification	
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. NOMRES + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	N	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C106:1060	C	N	an..6	Revision identifier	To identify a revision NOT USED
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
Hinweis	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+07G::321+NOMRES00052+9'				

146

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
07G	Matching Benachrichtigung
08G	Bestätigung
19G	Virtueller Handlungspunkt Matching Benachrichtigung
20G	Virtueller Handlungspunkt Bestätigung
Y2G	Bestätigung FlexÜbertragung

147

UN/CEFACT Standard	D	V	GW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
DTM	M	M			
Anmerkung	<i>Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.</i>				
DTM.1	M	M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: zur Identifikation der Zeitzone	
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	<i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.</i>				
Beispiel	DTM+Z05:0:805'				

149

DTM.2 – M			DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Date/time in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel			DTM+137:200309051506:203'		

150

DTM.3 – M			DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht		
C507	M	M		Date/time/period	
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYMMDDHHMMCCYMMDDHHMM)
Anmerkung Bei der Übertragung von Biogas-Flexibilitäten im deutschen Gasmarkt wird nur das Ende des Gültigkeitszeitraums ausgewertet					
Beispiel			DTM+Z01:200309090400200309160400:719'		

151

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard		Anwendung/Bemerkung
SG3	C	R	NAD	
Anmerkung Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht				
NAD			NAME AND ADRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht	
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		Party identification details
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmernr.</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 = GS1 (früher EAN)
Anmerkung				
Beispiel			NAD+ZSX+9870009700005::332'	

152

153

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSO	Netzbetreiber	ZSO	Netzbetreiber
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSV	Ausspeisenetzbetreiber		
ZSW	Einspeisenetzbetreiber		

154

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht		Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für den deutschen Markt	
ZSH	Shipper (wenn BGM-1001 = 07G, 08G)		
ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher	ZSY	Bilanzkreisverantwortlicher
ZHC	Hub-Kunde		

155
156

157 3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG27	C R	LIN-IMD-SG32-SG36-SG39	
Anmerkung		<p>Dieses zweite Auftreten von Segmentgruppe 27 ist erforderlich und enthält die Mengen und zugehörigen Informationen. Mindestens ein Auftreten muss in der Nachricht enthalten sein.</p> <p>Segment (-gruppen), die bei diesem Auftreten typischerweise enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer – (erforderlich) ➤ IMD um Information über Kategorien anzugeben – (optional) ➤ SG32-[RFF] zur Bereitstellung einer positionsnummerbezogenen Vertragsbezeichnung – (optional) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummerbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummerbezogenen Namens-/Partner-Informationen – (optional) 	
Hinweis		<p>STRUKTUR DER SEGMENTGRUPPE 27:</p> <p>Im Folgenden wird beschrieben wie Segmentgruppe 27 strukturiert sein sollte.</p> <p>Segmentgruppe 27 kann aus 3 Segmentgruppen bestehen, SG32 (Vertragsreferenz), SG36 (Verbindungspunkt, Menge und Datum) und SG39 (beteiligte Parteien). Solange SG32, SG36 und SG39 unverändert bleiben, können alle Informationen in einem einzigen Auftreten von Segmentgruppe 27 übertragen werden. Wenn aber SG32 und/oder SG36 und/oder SG39 unterschiedliche Werte haben, so wird ein neues Auftreten von Segmentgruppe 27 für jede Kombination benötigt. Beispiele:</p> <p>06 <u>SG32 und SG39 bleiben unverändert</u></p> <p>SG36 kann bis zu 9.999 mal unterhalb LIN wiederholt werden. Außer wenn diese Anzahl an Wiederholungen nicht ausreicht um alle Daten in einem LIN anzugeben, sollte keine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden.</p> <p>Segmentgruppe 32 wird nur verwendet wenn eine Transportvertrag-Gruppe auf Kopfebene angegeben wurde.</p> <p>Verbindungspunkte, Mengenqualifier und Einheiten wie auch das Datum können sich unterscheiden.</p> <p>2. <u>SG32 und/oder SG39 haben unterschiedliche Werte</u></p> <p>Wenn unterschiedliche Verträge und/oder Parteien für unterschiedliche Verbindungspunkte, Mengen und/oder Datumsangaben identifiziert werden müssen, so muss eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden für jede neue Kombination.</p> <p>Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG27.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMRES-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).</p>	
LIN	M M	LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.	
		Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loops	
1082	C R	n..6	LIN ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer
Anmerkung		<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p>Empfehlung: Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.</p>	
Beispiel		LIN+3'	

158

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
IMD	C R	ITEM DESCRIPTION – Zur Beschreibung einer Lieferposition entweder kodiert oder in Freitext Format. Gilt für alle Mengen in diesem LIN Segment.	
7077	C N	DESCRIPTION FORMAT CODE	Code specifying the format of a description. NOT USED
C272	C R	Item characteristic	
C272:7081	C R	Item characteristic code	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. 05G (=Business rules qualification flag)
C272:1131	C N	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C272:3055	C N	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C273:7009	C R	Item description	
C273:7009	C R	Item description code	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C273:1131	C N	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C273:3055	C R	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)

Anmerkung	<p>An dieser Position wird IMD nur genutzt um Status-Informationen für diese LIN-Loop zu übertragen. IMD dient zur Übermittlung des Status für alle Mengenangaben innerhalb der LIN-Loop. Die Auswahl des entsprechenden Status gemäß der unten aufgeführten Tabelle ist abhängig</p> <ul style="list-style-type: none"> • vom Prozess (z.B. Nominierungs- und Matching-Prozess am MüT oder VP) und • vom jeweiligen Prozessschritt (z.B. Bereitstellung einer Matching Benachrichtigung oder Bestätigung) <p>Fall 1: „Nominierungs- und Matching-Prozess MüT“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die beim angrenzenden und die beim die Geschäftsnachricht sendenden Netzbetreiber nominierten Mengenangaben. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente (siehe eingeschränkte Codeliste unten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 13G und • 12G <p>zu verwenden (siehe eingeschränkte Codeliste unten). Prozessschritt „Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die vom angrenzenden Netzbetreiber im Prozess erzeugten Mengen (in der Regel die nominierten Mengen) und die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15G und • 16G <p>zu verwenden. Fall 2: „Nominierungs- und Matching-Prozess VP“ Prozessschritt „Matching Benachrichtigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und des jeweiligen Counter-Parts. Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • 17G und • 18G <p>zu verwenden. Prozessschritt „Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16G <p>zu verwenden. Zusätzlich werden von einigen VHP-Betreibern je nach Bedarf noch die Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 18G, 32G, 33G bzw. 34G <p>übertragen Fall 3: „Nominierungsprozess am Netzanschlusspunkt“ Am Netzanschlusspunkt findet nur der Nominierungsprozess (kein Matching) statt. Prozessschritt „ Bestätigung“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen ist ein LIN-Loop vorzusehen. Dieser beinhaltet die bestätigten Mengen. Zur Kennzeichnung ist das Datenelement</p> <ul style="list-style-type: none"> • 16G <p>zu verwenden. Fall 4: Prozessschritt „Bestätigung der Übertragung von Flexibilitäten zwischen BioBKen“ Pro Bilanzkreis-Code-Pärchen sind jeweils zwei LIN-Loops vorzusehen. Diese beinhalten die nominierten Mengen des die Nachricht empfangenden Geschäftspartners und die nominierten, ggf. gekürzten Mengen des jeweiligen Counter-Parts Zur Kennzeichnung sind die Datenelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15G und • 16G <p>zu verwenden. Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der NOMRES Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>
Beispiel	IMD++05G+13G::321'

Eingeschränkte Codeliste für IMD-C273:7009	
12G	Akzeptiert vom Netzbetreiber
13G	Akzeptiert vom benachbarten Netzbetreiber
15G	Verarbeitet vom benachbarten Netzbetreiber
16G	Bestätigt
17G	Nominiert vom Empfänger des Dokumentes
18G	Nominiert vom Geschäftspartner (counter party)
32G	Scheduled
33G	Matched
34G	Curtailed

161
162

163

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG36	C R	LOC – DTM – SG37	
Anmerkung		Die Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) (erforderlich) 	
LOC	M M	LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.	
		Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop	
3227	M M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) 172 (= Zählpunkt/Messstelle) Z19 (= Netzkopplungspunkt) Z17 (=Messstelle)
C517	C R	an..35	Location identification
C517:3225	C R	an..35	Location identifier Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt).
C517:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		Anmerkung deutscher Markt: In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, soll für jeden Ort (LOC) eine separate Edig@s-Nachricht verwendet werden (obwohl die Struktur von SG29.2 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine NOMINT-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).	
Beispiel		LOC+Z19+37Z37Z0000000043472::305' (EIC-CODE) LOC+172+DE37Z0000000043472::332' (MESSSTELLENBEZEICHNUNG)	

164

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

165

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
DTM		DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.	
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen	
C507	M M		Date/time/period
C507:2005	M M	an..3	Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C R	an..35	Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Periode in dem Format wie in C507:2379
C507:2379	C R	an..3	Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung		DTM kann in Segmentgruppe 36 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.	
Beispiel		DTM+2:200309150400200309160400:719'	

166

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG37	C R	QTY-ST5	
Anmerkung	Die Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Verfügungstellung von Status-Information für die entsprechende Menge – (optional) 		
QTY	M M	QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.	
C186	M M	Quantity details	
C186:6063	M M	an..3	Quantity type code qualifier Code zur Qualifizierung des Mengentyps. Siehe eingeschränkte Codelisten unten
C186:6060	M M	an..35	Quantity Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. Aktuelle Menge
C186:6411	C R	an..8	Measurement unit code Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. Siehe empfohlene Codeliste unten
Anmerkung	Es gibt nur eine Menge (ein Auftreten von QTY) pro LOC in Segmentgruppe 36. Anmerkung deutscher Markt: Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlichen (MIG) Kapitel 5.11. Es sind ganze positive Zahlen zu verwenden		
Beispiel	QTY+Z03:6782:KW1'		

167

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
Z02	Einspeisemenge / Kauf an einem VP / Aufnahme von Flexibilität
Z03	Ausspeisemenge / Verkauf an einem VP / Abgabe von Flexibilität

168

Empfohlene Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KWH	Kilowattstunden gesamt	KWH	Kilowattstunden gesamt (KWH, nur wenn BGM-1001 = Y2G)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)		171
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde		172
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag		173
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde		174
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag		175
MQ5	Norm Kubikmeter		176
P1	Prozent (nur 20G)		177
			178
			179
			180
			181

182

183

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
SG39	C R	NAD	
Anmerkung	<i>In der optionalen Segmentgruppe 39 ist nur das NAD zu nutzen Sie wird hauptsächlich genutzt, um interne und externe Transportkunden zu identifizieren. Diese Segmentgruppe kann in Segmentgruppe 27 bis zu 2 mal pro LIN wiederholt werden, um die Parteien zu identifizieren, die zu den Daten in dieser LIN-loop gehören. Einmalige Nennung ist vorgeschrieben. Die zweite Wiederholung ist erforderlich für die Prozesse Mini-MÜT, MÜT, Virtuelle Handlungspunkte, Speicher, Import und Export. Wenn verschiedene Parteien zu unterschiedlichen Verbindungspunkten, Mengen, Datumsangaben, Verträgen etc. gehören, so muss für jede Kombination eine neue Segmentgruppe 27 erzeugt werden.</i>		
NAD	M M	NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name/Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und/oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207. Identifiziert eine Partei mit Bezug zu diesem LIN-loop	
3035	M M	an..3 PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code für die Rolle der beteiligten Partei. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C R		Party identification details
C082:3039	C R	an..35	Party identifier Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. <i>Identifikation des Transportkunden.</i>
C082:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung			
Beispiel	NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'		

184

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
UD	Letztverbraucher
ZES	Externer Transportkunde
ZSH	(Interner) Transportkunde
Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Vergabebüro
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben durch DVGW

185

UN/CEFACT Standard	DVGW	UN/CEFACT Standard	Anwendung/Bemerkung
UNS	M M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile	
0081	M M	a1 Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlusssteil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten</i>		
Beispiel	UNS+S'		

186

187

188
189**3.2.3 SUMMARY SECTION**

UN/CEFACT Standard	DVGW		UN/CEFACT Standard		Anwendung/Bemerkung
UNT	M	M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung		
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	UNT+175+1'				

190
191

3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

Segment/ Datenelement	Beschreibung	Matching Benachrichtigung	08G Bestätigung	Virtueller Handelspunkt Matching Benachrichtigung	Virtueller Handelspunkt Bestätigung	Bestätigung Flexübertragung	Bedingung
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	07G	08G	19G	20G	Y2G	
DTM DE2005 = Z05	Zeitzone und – periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
DTM DE2005 = Z01	Bezugs- /Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss				
SG3-NAD DE3035 = ZSY	Marktrolle MGV (Sender)			Muss	Muss	Muss	
SG3-NAD DE3035 = ZSX	Marktrolle BKV/(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-LIN	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG27-IMD	Codierte Beschreibung	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	IMD-C273:7009=12G (akzeptiert vom NB/MGV)	X					
	IMD-C273:7009=13G (akzeptiert vom angrenzenden NB)	X					Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen
	IMD-C273:7009=15G (verarbeitet vom benachbarten Netzbetreiber)		X			X	Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen
	IMD-C273:7009=16G (bestätigt)		X		X	X	
	IMD-C273:7009=17G (nominiert vom Empfänger)			X			
	IMD-C273:7009=18G (nominiert vom Geschäftspartner)			X	X*)		Falls Werte zu der in SG39 angegebenen BK- Kombination vorliegen) Falls MGV Versand dieser Information unterstützt

Segment/ Datenelement	Beschreibung	Matching Benachrichtigung	08G Bestätigung	Virtueller Handelspunkt Matching Benachrichtigung	Virtueller Handelspunkt Bestätigung	Bestätigung Flexübertragung	Bedingung
BGM DE1001 =	Code (Kategorie der gesamten Nachricht)	07G	08G	19G	20G	Y2G	
SG36-LOC	Ort	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Je Nachricht darf nur ein Ort übermittelt werden, alle folgenden SG38-LOC müssen daher in DE3227 und DE-Gruppe C517 den gleichen Inhalt haben
SG36-DTM	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG37-QTY	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY- C186:6411=KW1	Muss	Muss	Muss	Muss		
	QTY- C186:6411=KWH					Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZSH	Identifikation eines Bilanzkreises des empfangenden BKV/TK	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39-NAD DE3035 = ZES	Identifikation des fremden Bilanzkreises	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

193
194

195 **3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele**

196 Die Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung
 197 von Bilanzkreisen bei Gas“
 198
 199

200 **3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ENB**201 **3.4.1.1 BEISPIEL 1 EINSPEISESEITE – PHYSISCHE EINSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER**
 202 **BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**203 **3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:**

204
 205 ABSENDER: ENB, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 206 EMPFÄNGER: BKV, EDIG@S-CODE = ENB01
 207 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 – 02.06.2007, 06:00
 208 NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = 21Z000000000155 (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)
 209 1. BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)
 210 2. BILANZKREIS: BK-CODE-X (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)
 211

212 **3.4.1.1.2 EDIG@S-NACHRICHT**

213 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 214
 215

UNB+3+ENB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ENB01::321'	ABSENDER: EINSPEISE-NETZBETREIBER (ENB), HIER EDIGAS-CODE = ENB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z02:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z02:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;EINSPEISUNG); EINSPEISEMENGE IN DAS NETZ DES SENDERS (ENB) UND FOLGLICH IN DEN BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z000000000155::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z02:1000:KW1'	
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

216

3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

3.4.2.1 BEISPIEL 2 AUSSPEISESEITE – PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01
 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 – 02.06.2007, 06:00
 NETZKOPPLUNGSPUNKT: EIC-CODE = 21Z0000000000155 (JE NETZPUNKT EINE SEPARATE EDIG@S-NACHRICHT)
 1. BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)
 2. BILANZKREIS: BK-CODE-X (BK-CODE IM BENACHBARTEN NETZ)

3.4.2.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW-CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN NB
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES NETZKOPPLUNGSPUNKTES
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG); AUSSPEISEMENGE AUS DEM NETZ DES SENDERS (ANB) UND FOLGLICH AUS DEM BILANZKREIS 1
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	BILANZKREIS X; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES AM NETZKOPPLUNGSPUNKT ANGRENZENDEN NB (FREMD-BK-CODE)
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT, ANDERER WERT IN IMD, GLEICHES BK-PAAR
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	
DTM+2:200706010400200706020400:719'	
QTY+Z03:1000:KW1'	
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	
NAD+ZES+BK-CODE-X::332'	
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

238 **3.4.2.2 BEISPIEL 3 AUSSPEISESEITE – PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE: NOMINIERUNG RLM VOR**
 239 **DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**

240 **3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

241
 242 ABSENDER: ANB, EDIG@S-CODE = ANB01
 243 EMPFÄNGER: BKV, DVGW-CODENR. = 9870009700005
 244 DATEN FÜR: 01.06.2007, 06:00 – 02.06.2007, 06:00
 245 MESSSTELLENBEZEICHNUNG: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S
 246 BILANZKREIS: BK-CODE-1 (BK-CODE DES BKV)
 247

248 **3.4.2.2.2 EDIG@S-NACHRICHT**

249 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 250
 251

UNB+UNOA:3+ANB01:501+9870009700005:502+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+08G::321+NOMRES00001+9'	08G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG PHYSIKALISCHER TRANSPORT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSO+ANB01::321'	ABSENDER: AUSSPEISE-NETZBETREIBER (ANB), HIER EDIGAS-CODE = ANB01
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE VON DVGW- CODENR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+172+DE37Z0000000043472::332'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706010400200706012300:719'	ZEITRAUM A
QTY+Z03:1000:KW1'	NOMINIERTER MENGE A (WERT;AUSSPEISUNG)
LOC+172+NOEIC::: DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S'	MESSSTELLENBEZEICHNUNG
DTM+2:200706012300200706020400:719'	ZEITRAUM B
QTY+Z03:2000:KW1'	NOMINIERTER MENGE B (WERT;AUSSPEISUNG)
NAD+ZSH+BK-CODE-1::332'	BILANZKREIS; ANGABE DES BK-CODE IM MARKTGEBIET DES SENDERS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

252
 253
 254
 255

3.4.3 Beispiele für Nachrichtenersteller MGV

3.4.3.1 .BEISPIEL 5 EINSPSEISEITE – VIRTUELLER EINSPSEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D

3.4.3.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**

EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**

DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 – 02.06.2007, 06:00**

VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)

1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**

2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**

3.4.3.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+MGV:501+BKV1:501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:200706010400200706020400:719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSX+MGV::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+BKV1::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+21Z0000000000155::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z02:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;KAUF); KAUF IN DEN BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+BK-CODE-BKV1::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+BK-CODE-BKV2::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

276 **3.4.3.2 BEISPIEL 6 AUSSPEISESEITE – VIRTUELLER AUSSPEISEPUNKT: NOMINIERUNG VOR DER**
 277 **BELIEFERUNG AM TAG D-1 BZW. RENOMINIERUNG AM TAG D**

278 **3.4.3.2.1 NACHRICHTENINHALTE:**

279
 280 ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**
 281 EMPFÄNGER: **BKV2**, EDIGAS-CODE = **BKV2**
 282 DATEN FÜR: **01.06.2007, 06:00 – 02.06.2007, 06:00**
 283 VIRTUELLER HANDELSPUNKT: EIC-CODE = **21Z0000000000155** (JE VP EINE SEPARATE NACHRICHT)
 284 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV2**
 285 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-BKV1**
 286

287 **3.4.3.2.2 EDIG@S-NACHRICHT**

288
 289 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.
 290

UNB+UNOA:3+ MGV :501+ BKV2 :501+070531:1120+2007123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+20G::321+NOMRES00001+9'	20G = NOMINIERUNGSBESTÄTIGUNG AN VIRTUELLEM PUNKT, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200705311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200706010400200706020400 :719'	DATEN FÜR 01.06.2007, 06:00-02.06.2007, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0400 IN UTC
NAD+ZSX+ MGV ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+ BKV2 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV2
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 21Z0000000000155 ::305'	EIC DES VIRTUELLEN PUNKTES
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:1000:KW1'	BESTÄTIGTE MENGE (WERT;VERKAUF); VERKAUF AUS DEM BILANZKREIS DES EMPFÄNGERS
NAD+ZSH+ BK-CODE-BKV2 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ BK-CODE-BKV1 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE ODER ZUR ANGABE DER VON DER COUNTERPARTY NOMINIERTEN MENGE
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2007123456'	

291
 292

3.4.3.3 BEISPIEL 7 (TABELLE AUS KAPITEL 4.3 DES PROZESSLEITFADENS „BIOGAS“) FLEXÜBERTRAGUNG – ÜBERTRAGUNG VON FLEXIBILITÄTEN ZWISCHEN BIOGAS-BILANZKREISEN IN VERSCHIEDENEN MARKTGEBIETEN

3.4.3.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **MGV**, EDIGAS-CODE = **MGV**
 EMPFÄNGER: **BKV1**, EDIGAS-CODE = **BKV1**
 DATEN FÜR: **01.01.2010, 06:00 - 01.01.2011, 06:00**
 FLEX-ÜBERTRAGUNGSPUNKT: **37ZMBNCGGASPOOLF**
 1. BILANZKREIS (BKV1): **GASPOOLB04711000**
 2. BILANZKREIS (BKV2): **NCBIO007**

3.4.3.3.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

UNB+UNOA:3+ MGV :501+ BKV1 :501+110531:1120+2011123456'	
UNH+1+ORDRSP :D :07A :UN :EG4009'	
BGM+Y2G::321+NOMRES00001+9'	Y2G = BESTÄTIGUNG FLEXÜBERTRAGUNG BIOBK, NACHRICHTENCODE = NOMRES00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201105311120:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01:201001010500201101010500:719'	DATEN FÜR 01.01.2010, 06:00 - 01.01.2011, 06:00 , AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
NAD+ZSX+ MGV ::321'	ABSENDER: BILANZKREIS-NETZBETREIBER (BKN), HIER EDIGAS-CODE = MGV
NAD+ZSY+ BKV1 ::321'	EMPFÄNGER: BKV HIER ANGABE VON EDIGAS-CODE = BKV1
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+16G::321'	16G = BESTÄTIGT
LOC+Z19+ 37ZMBNCGGASPOOLF ::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:855000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+ GASPOOLB04711000 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ NCBIO007 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
LIN+2'	ERSTES LIN-SEGMENT
IMD++05G+15G::321'	15G = VERARBEITET VOM BENACHBARTEN BILANZKREISNETZBETREIBER
LOC+Z19+ 37ZMBNCGGASPOOLF ::305'	EIC DES PUNKTES ZUR FLEX-ÜBERTRAGUNG
DTM+2:200706010400200706020400:719'	ZEITRAUM
QTY+Z03:879000:KWH'	ABGABE VON FLEXIBILITÄT
NAD+ZSH+ GASPOOLB04711000 ::332'	BILANZKREIS 1; ANGABE DES BK-CODE VON BKV1 IM MARKTGEBIET DES BKN
NAD+ZES+ NCBIO007 ::332'	BILANZKREIS 2; ANGABE DES BK-CODE VON BKV2 IM BENACHBARTEN MARKTGEBIET
	GGF. WEITERE LIN-SEGMENTE FÜR ANDERE BK-PAARE
UNS+S'	
UNT+52+1'	
UNZ+1+2011123456'	

Anmerkung: Es gilt die Konvention, dass der Empfänger der Nominierungsbestätigung im NAD-Paar im Detail-Bereich der Nachricht mit der Rolle ZSH identifiziert wird und hier auch sein Bilanzkreis angegeben ist. Zusammen mit den Qualifiern Z02/Z03 im QTY-Segment ist damit bei Nominierungsbestätigungen am Virtuellen Handelspunkt auch festgelegt, wer der Käufer und der Verkäufer ist.

Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist) siehe auch Nachrichten Implementierungsrichtlichen (MIG) Kapitel 5.11.

319 **3.4.3.4 EG4009ÄNDERUNGSNACHWEIS**

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Gesamtes Dokument	EG4006	EG4009	Neuversionierung infolge einer fachlichen Überarbeitung
2	BGM	Y8G	Streichung Y8G	Nachrichtenzweck „Bestätigung ohne Nominierung“ ist obsolet

320